



Prüfung für das Güterbeförderungsgewerbe im grenzüberschreitenden Verkehr (grenzüberschreitender Güterkraftverkehr) und im innerstaatlichen Verkehr (innerstaatlicher Güterkraftverkehr)

Gemäß § 6 der Berufszugangsverordnung Güterkraftverkehr, BGBl. Nr. 221/1994, in der geltenden Fassung, wird für die Ablegung der Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das Güterbeförderungsgewerbe im grenzüberschreitenden Verkehr (grenzüberschreitender Güterkraftverkehr) und im innerstaatlichen Verkehr (innerstaatlicher Güterkraftverkehr) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, ein **Prüfungstermin** ausgeschrieben für die Zeit vom 6. bis

13. Oktober 2016.

- ▶ **Ansuchen um Zulassung** zu dieser Prüfung sind bis spätestens 25. August 2016 (ha. einlangend) beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.
- ▶ Dem Ansuchen sind folgende **Unterlagen** im Original oder in beglaubigter Abschrift anzuschließen:
 - a) Geburtsurkunde
 - b) Heiratsurkunde (falls zutref-

fend)
c) Meldenachweis über den Hauptwohnsitz.

- ▶ Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch **Nachweise** über diejenigen Prüfungen und Schulabschlüsse (z.B.: Bescheinigung der fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr, Hochschul- oder Fachhochschulabschlüsse) anzuschließen, die allenfalls den Entfall einzelner Sachgebiete der Befähigungsprüfung rechtfertigen.

Foto: WKO



„Kein Leben ohne Lkw“ in Loosdorf



Die Schüler der drei vierten Klassen der VS Loosdorf (4a, 4b und 4c) machten bei der Aktion eifrig mit: Am großen Gruppenfoto links mit Firmenchefin Traude Putz und Eduard Huber (links), am Foto rechts beim Vortrag aus der Praxis mit Eduard Huber (rechts) und am Foto rechts oben im Führerhaus.

Fotos: Alois Maierhofer GmbH

Die Aktion „Kein Leben ohne Lkw“ machte in der Volksschule Loosdorf in der Otto-Glöckel-Straße im Bezirk Melk Halt. Die Schülerinnen und Schüler der drei vierten Klassen erfuhren von Gertraude Putz (Alois Maierhofer GmbH, 3382 Loosdorf) alles, was es über den Transport von Baustoffen, Futtermittel, Holz oder chemischen Stoffen zu sagen gibt. Dieser Besuch war bereits der

dreizehnte von insgesamt vierzehn Workshops der Aktion „Kein Leben ohne Lkw“, die von der Fachgruppe der Güterbeförderer in der Wirtschaftskammer Niederösterreich organisiert wird.

Die Aktion der Fachgruppe vermittelt die Wichtigkeit der Lkw – und das auf spielerische Weise, mit einem Vortrag, einem Malheft sowie Lkw zum Reinsetzen und unter die Motorhaube blicken.

ÜBER DIE AKTION

Die Fachgruppe der Güterbeförderer der Wirtschaftskammer NÖ startete die Aktion „Kein Leben ohne Lkw“.

In Workshops erarbeiten Schüler von 14 Volksschulen in Niederösterreich mit einem regionalen Transportunternehmer und Workshop-Leiterin Elke Winkler, was es Interessantes rund um den Lkw gibt und wie der Alltag in Niederösterreich ohne Lkw aussehen würde. Insgesamt nehmen rund 650 Schüler an der Aktion teil.



Die Serie zum Nachlesen unter:
wko.at/noe/kein-leben-ohne-lkw